

# Emmericher Geschichtsverein e.V.

## Mitgliederinformation

### Juni 2021



Liebe Mitglieder,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

## Das Rheinmuseum ist wieder geöffnet seit Sonntag, dem 13. Juni 2021

Wir zeigen seitdem die Ausstellung

### „Städte in Asche - Doetinchem“

in Zusammenarbeit mit dem **Stadsmuseum Doetinchem**.

#### Verhalenexpositie Geschiedtenausstalling

#### Steden in AS

Doetinchem en Emmerich. Beide steden geheel onverwacht gebombardeerd in De Tweede Wereldoorlog. Het enorme menseneed dat daarmee gepaard is gegaan is onbeschrijfelijk. Gebeurtenissen die nog steeds zichtbaar zijn in het straatbeeld van beide steden. De steden zijn weer opgebouwd, de littekens staan in de stenen maar ook in de harten van de overlevenden. In deze twee tentoonstellingen geven persoonlijke verhalen van overlevenden een beeld van wat deze onverwachte waanzin met mensenevens heeft gedaan en nog steeds doet...

Op de foto's overlevenden van de bombardementen:  
Ans van As, destijds 11 jaar en Wim Scheerder, destijds 9 jaar.



Ans van As



Wim Scheerder

Doetinchem en Emmerich. Beide Städte völlig unerwartet bombardiert im Zweiten Weltkrieg. Das riesige menschliche Leid, das damit verbunden war, ist unbeschreiblich. Ereignisse, die noch immer erkennbar sind im Straßenbild der beiden Städte. Die Städte sind wiederaufgebaut, die Narben stehen in den Steinen, jedoch auch in den Herzen der Überlebenden. In diesen zwei Ausstellungen geben persönliche Geschichten von Überlebenden ein Bild davon, was dieser unerwartete Wahnsinn mit Menschenleben getan hat und immer noch tut...

Auf den Fotos Überlebende dieser Bombardements:  
Ans van As, damals 11 Jahre alt und Wim Scheerder, damals 9 Jahre alt.

#### Städte in Asche

Stadsmuseum Doetinchem Burgemeester van Nispenstraat 2, Doetinchem  
Rheinmuseum Emmerich Martinikirchgang 2, DE-46446 Emmerich am Rhein  
Kijk voor meer informatie en de meest actuele openingstijden op onze website.  
Wetere Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite.

Emmerich oktober 1944

Doetinchem maart 1945

verhalenexpositie  
Geschiedtenausstalling

STADS MUSEUM DOETINCHEM

Algemeen Museum Doetinchem

gld Doetinchem

Fonds voor de Geschiedenis

WWW.STADSMUSEUMDOETINCHEM.NL • WWW.RHEINMUSEUM-EMMERICH.DE

Im Stadsmuseum Doetinchem wird gleichzeitig bis zum 15. Juli 2021 die Ausstellung **„Die Zerstörung der Stadt Emmerich am Rhein“** gezeigt, die im Herbst 2019 im Rathaus von Emmerich zu sehen war.

Seit dem **12. Juni** werden in beiden Museen Unterlagen für eine **Fahrradtour vom Rheinmuseum zum Stadsmuseum Doetinchem und zurück** (oder umgekehrt) angeboten.

**Das besondere Bonbon:** Bis zum 12. Dezember 2021 kann im Stadsmuseum Doetinchem oder im Emmericher Rheinmuseum **zum Preis von 5,00 € pro Person eine kombinierte Eintrittskarte für beide Museen** nebst einer farbigen Rad-Routenkarte mit weiteren Informationen zur Strecke erworben werden. Die Eintrittskarten bleiben unabhängig von der laufenden Ausstellung gültig bis zum 12.12.2021!

## **Berichtigung**

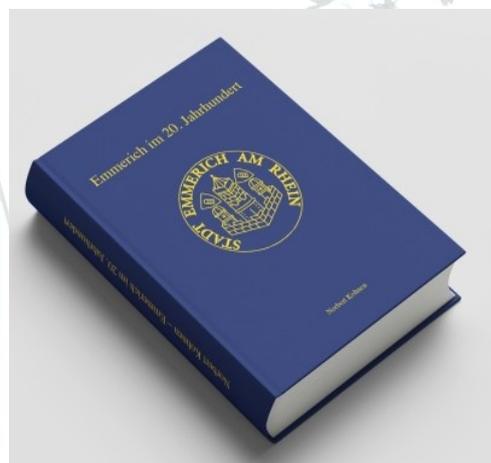
Das Buch „**Die Stadt Emmerich im 20. Jahrhundert**“ von **Norbert Kohlen**

wird bereits als nächstes Buch Ende August 2021 herausgegeben und im September öffentlich vorgestellt werden.

Jedes Mitglied erhält ein Exemplar dieses Werkes als Jahresgabe 2021 kostenlos.

Das Buch kann von Nichtmitgliedern oder zusätzlich zur Jahresgabe (z. B. als Geschenk) **nur noch bis zum 30. Juni 2021** zum Subskriptionspreis von 39,00 € erworben werden. Anschließend wird es 42,00 € kosten. Bestellungen sind bitte nur zu

richten an [kontakt@emmericher-geschichtsverein.de](mailto:kontakt@emmericher-geschichtsverein.de) oder an unsere Postanschrift Martinikirchgang 2, 46446 Emmerich am Rhein. Die Kosten für Porto und Verpackung betragen 5,00 €. Weitere Informationen finden Sie unter [www.emmericher-geschichtsverein.de/veroeffentlichungen/aktuelle-buecher](http://www.emmericher-geschichtsverein.de/veroeffentlichungen/aktuelle-buecher)



Das Buch von **Wolfgang Urbach**

**Die Bürgermeister der Stadt Emmerich am Rhein**

werden wir dann Anfang November 2021 herausgeben.

## **Premiere**

Das Seminar „**Freiheit, die ich meine**“ war als erste Veranstaltung dieser Art sehr erfolgreich. Jeweils über 30 Teilnehmer erlebten zwei Tage lang eine von der **Euregio Rhein-Waal** unterstützte abwechslungsreiche Vortragsveranstaltung mit vier niederländischen und fünf deutschen Referenten unter der Moderation von Bernhard Lensing, aufgelockert durch Film- und Musikeinlagen, gekühlte Erfrischungsgetränke und Mittagimbiss. Interessante Pausengespräche boten die wichtigen Gelegenheiten, bestehende Kontakte zu pflegen, neue zu knüpfen.





## Ankündigung

Die diesjährige Tagung in der Katholischen Akademie Stapelfeld findet vom 27.09. bis zum 01.10.2021 statt unter dem Leitthema „**Nationalsozialismus am Niederrhein**“. In einer breiten Fülle von Einzelthemen und -aspekten werden über ein Dutzend Referenten sehr vieles vortragen, was nicht alltäglich zu hören und sehen ist. Dazu gehört selbstverständlich auch der Blick auf die Entwicklungen bei unseren niederländischen Nachbarn.

Das detaillierte Tagungsprogramm finden Sie auf unserer Homepage unter [www.emmericher-geschichtsverein.de/aktivitaeten/exkursionen/mehrtaegige-seminare](http://www.emmericher-geschichtsverein.de/aktivitaeten/exkursionen/mehrtaegige-seminare)

## Umbau

Mit unerwartet großer Verzögerung begann in den letzten Tagen unüberhörbar ein lange ersehnter Umbau im Rheinmuseum: Der Einbau eines Aufzugs in die Räume des 1. Obergeschosses. Damit wird die für gehbehinderten Personen erlebbare Ausstellungsfläche mehr als doppelt so groß wie zuvor!

Vorübergehend ist dadurch ein Teil des Erdgeschosses als Baustelle nicht begehbar.

Spenden zur Unterstützung der Finanzierung dieser Maßnahme nehmen wir gerne entgegen. Selbstverständlich werden auf Wunsch für Spenden ab 50,00 € steuerlich anerkannte Zuwendungsbescheinigungen ausgestellt.

Besuchen Sie uns auch im Internet!

<https://www.emmericher-geschichtsverein.de>

Emmericher Geschichtsverein e. V.

Der Vorstand

Verantwortlich für den Inhalt: Hans Friedrichs